

„ROVARTANI LAPOK“

XVIII. Band.

August 1911.

8. Heft.

S. 113. — **K. Szombathy**: Beiträge zur Kenntniss der ungarischen Elateriden. (Mit 14 Abbildungen). — Verfasser publiziert seine unter obigem Titel in den „Annales hist.-nat. Musei Nationalis Hungarici“ Vol. VIII, 1910, p. 575—589 in deutscher Sprache erschienene Arbeit nun auch ungarisch. Wir verweisen also auf obige in extenso erschienene Arbeit und geben hier nur einen Kurzen Auszug über dieselbe. Verfasser führt viele neue Fundorte einzelner Arten auf und spricht über die Ergebnisse der gemachten Untersuchungen über einige Arten. *Corymbites cupreus* tritt in mehreren Lokalrassen auf, die morphologisch leicht zu trennen sind, darunter ist die var. *transsylvanicus* SZOMB. aus den Süd-Karpathen und dem Bihar-Gebirge neu. *Selatosomus amplicollis* GERM. und *aeneus* L. werden durch eine neue Form (*amplicollis* var. *Buyssoni*) die in den Süd-Karpathen und Abruzzen vorkommt in engste phyletische Verbindung gebracht. *Agriotes Laichartingi* GREDL. sollte nach SPEISER auch im zentralen Ungarn vorkommen, Ver. untersuchte das betreffende Exemplar und konnte nach Untersuchung des männlichen Genitalapparates feststellen, dass es nur *A. sordidus* ILLIG. sei. Der bisher nur aus Spanien bekannte *Agriotes incognitus* SCHWARZ kommt auch in der weiteren Umgebung von Budapest vor. Ausführlich wird für die Fauna Ungarns neue *Cryptohypnus tenuicornis* GERM. beschrieben und die Verschiedenheit der oft zusammengeworfenen *Cryptohypnus sabulicola* BOH. und *pulchellus* festgestellt. Auch schaffte Verfasser in der Gattung *Elater* Ordnung. Diese wurde in vier Gruppen getheilt und die nahe Verwandten Arten in richtige Gruppen gebracht. *Elater sabrapa* KIESW. 1858 und *E. forticornis* SCHWARZ 1900 sind identisch. *Athous (Grypathous) discrepans* vom Velebit-Gebirge und der Iusel Arbe ist eine neue Art.

Kleine Mitteilungen.

S. 125. — **J. Kürtösi**: Ein neuerer Fundort der *Eilicrinia trinotata* Metz. — Dieser in West-Asien und im Ost-Balkan heimische Schmetterling wurde von UJHELYI bei Jaszenova (vergl. Rovart. Lapok XVIII, 1911, p. 93) gefunden, Verfasser sammelte die Art im Mai 1910 und 1911 auch bei Szarvas.

S. 125. — **E. Csiki**: Über *Apion gracilipes*. — Verfasser berichtet über WAGNER's Artikel (Deutsche Entom. National-Bibliothek. II, 1911, p. 96), welcher anlässlich einer Notiz über diesen Käfer von Dr. E. KAUFMANN in dieser Zeitschrift (Rovartani Lapok. XVIII, 1911, p. 5) erschienen ist.

Literatur.

S. 126—127. Es werden Arbeiten von BICKHARDT, EGGERS, REITTER, BREIT und STILLER besprochen.